

## Ergebnisse der Sitzung der Zertifizierungskommission Onkologische Zentren

18. März 2015, 11:00 – 15:45 Uhr, Geschäftsstelle der DKG, Berlin

Vorsitz: PD Dr. U. Graeven, Prof. Dr. H. Lang, Prof. Dr. C. von Kalle (entschuldigt)

### TOP 1 Begrüßung

### TOP 2 Bericht OnkoZert

#### Jahresbericht Onkologische Zentren:

2014 wurde erstmals für alle Zentrumsarten ein Jahresbericht erstellt, der unter <http://www.krebsgesellschaft.de/deutsche-krebsgesellschaft-wtrl/deutsche-krebsgesellschaft/zertifizierung/jahresberichte.html> herunterladbar ist.

### TOP 3

#### a) Erhebungsbogen:

**1.1.9 Struktur des Netzwerks:** Zertifiziertes QM-System „sollte“, muss aber nicht vorhanden sein („obligat“ wird gestrichen).

**1.2.12 Neu aufgenommen wird *Pat. mit nicht-heilbarer Erkrankung*:**

„Innerhalb des OZ ist im Geltungsbereich festzulegen, wie die Einbindung der Palliativversorgung in den Behandlungsprozess geregelt ist.“

**1.2.13 Neu aufgenommen wird *Fertilitätserhalt*:**

„Allen Patientinnen u. Patienten mit einer geplanten fertilitätsreduzierenden Th. (OP, Rad., System. Th.) soll prätherapeutisch eine Aufklärung über fertilitätskonservierende Maßnahmen angeboten werden. Das Gespräch muss dokumentiert werden.“

**1.2.14 Qualitätszirkel:** Reduzierung auf 3mal/Jahr.

**1.3.3 Einweiser, Bereitstellung von Unterlagen:** Erweiterung der Histologie um die „Befundnummer“.

**1.4.7 Psychoonkologie:** Erweiterung um verbindliches Screening (analog zur S3-LL).

**1.6.1 Patientenbefragung:** (mind.) 3-Jahres-Rhythmus statt jährlichem Rhythmus, nicht nur stationär, sondern auch ambulant (analog zu Organkrebszentren).

**7.6 Neu: Radioonkologie, Anzahl Beschleuniger:** Neu aufgenommen wird eine Anforderung, die es unter klar definierten Voraussetzungen ermöglicht, dass sich die geforderten 2 Beschleuniger an unterschiedlichen Standorten eines Praxisverbundes befinden. Die grundsätzlich für jeden Kooperationspartner geltende Vorgabe, dass die Distanz zwischen den Partnern max. 45 km betragen darf, gilt auch in diesem Fall. Darüberhinaus werden DEGRO und ARO gebeten, die Möglichkeit von

tumorspezifischen Mengenvorgaben zu evaluieren und damit die Anforderung 7.5 (Anzahl Strahlenbehandlungen) genauer zu definieren.

#### **b) EB Pathologie:**

**8.4 Vorzuhaltende Spezialverfahren:** Die Anforderung wird konkretisiert.

**8.12 Lymphknoten:** An die Vertreter der Pathologie wird ein Auftrag gerichtet, die Definitionen für die Entfernung/Beurteilung der LK leitlinienkonform zu vereinheitlichen. Für die Umsetzung des Auftrags wird über die DKG-Geschäftsstelle ein Termin mit den Vertretern vereinbart.

### **Verschiedenes**

#### **1.1 Qualitätsindikatoren Strahlentherapie und systemische Therapie:**

Nach dem Arbeitsauftrag aus der letzten Kommissionssitzung „Viszeralonkologisches Zentrum“ wurden von den Vertretern der Strahlentherapie und der systemischen Therapie auf Basis einer internationalen Literaturrecherche mögliche Qualitätsindikatoren entwickelt und bewertet. Als Ergebnis des Bewertungsprozesses wurde der Kommission jeweils 1 Qualitätsindikator für die Strahlentherapie und die systemische Therapie vorgestellt. Beide QI's werden nun in den Sitzungen organspezifischen Kommissionen konsentiert.

#### **1.2 Qualitätsindikatoren Palliativmedizin:**

Aus der aktuellen S3-Leitlinie Palliativmedizin wurden drei Qualitätsindikatoren für die Erfassung auf den Palliativstationen der OZ vorgeschlagen. Zwei QIs werden in den Kennzahlenbogen OZ übernommen, QI Nr. 3 (Tumorspezifische Maßnahmen vor dem Versterben auf der Palliativstation) entspricht nicht dem Kennzahlencharakter des Zertifizierungssystems und wird nicht übernommen.

#### **2. Ressourcen Psychoonkologie, Sozialarbeit:**

Die Anforderungen an die personellen Ressourcen von Psychoonkologie und Sozialarbeit in den Erhebungsbögen sind unterschiedlich. Die Kommission bittet die PSO und die DVSG zu prüfen, ob die Anforderungen vereinheitlicht werden können und einen Vorschlag für eine geeignete Bezugsgröße für Stellenvorgaben für die nächste Sitzung OZ zu erarbeiten. Für die Umsetzung des Auftrags wird über die DKG-Geschäftsstelle ein Treffen mit PSO u. DVSG vereinbart.

#### **4. Reduzierter Auditzyklus:**

Der reduzierte Auditzyklus wird zukünftig auch für Onkologische Zentren anwendbar sein.

#### **5. Neuerungen im Zertifizierungssystem:**

- *Studybox:* Die Study-Box ([www.studybox.de](http://www.studybox.de)) ist ein Online-Portal, das tumorspezifisch Studien aus allen Bereichen der onkologischen Versorgung auflistet und somit Leistungserbringer, Patienten und deren Angehörige umfassend über aktuelle Studien informiert. Ziel der Study-Box ist es, die Zahl der Studien und die Zahl der in Studien eingeschlossenen Patienten zu erhöhen und einen insgesamt besseren Zugang zu künftigen und laufenden Studien zu ermöglichen. Für das Zertifizierungssystem ist die Study-Box von Bedeutung, da mit der erfolgreichen Akkreditierung die Anerkennung der Studie für die

fachliche Anforderung „Studienquote“ erfolgt. Das Bundesministerium für Gesundheit fördert die Evaluation dieses Projekts.

- *www.zertkomm.de*: Auf der Internetseite zertkomm.de kann jederzeit die aktuelle Zusammensetzung aller Zertifizierungskommissionen eingesehen werden: Alle beteiligten Gesellschaften mit ihren vertretungsberechtigten Mandatsträgern sind pro Kommission aufgelistet.
- Auf dem diesjährigen Studienleitertreffen der GPOH wurde der Beschluss gefasst, dass sich die Pädiatrische Onkologie mit einem eigenen Modul in das Zertifizierungssystem der Onkologischen Zentren integrieren möchte.

#### **6. Geschäftsordnung (vorgezogen):**

**Wahl Sprecher:** Die Sprecher (Graeven, Lang) werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

#### **7. Information AOK-Krankenhausreport:**

Die Deutsche Krebsgesellschaft war dieses Jahr eingeladen, an der Pressekonferenz zur Veröffentlichung des AOK-Krankenhausreports teilzunehmen. Anlass dafür war, dass die AOK speziell das Zertifizierungssystem der DKG in ihrem Bericht als Beispiel für den Ansatz einer qualitätsorientierten Klinikreform sieht. Aus der „heute“-Sendung vom 20.2.2015 dazu: <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/hauptnavigation/sendung-verpasst#/beitrag/video/2347582/AOK:-Strikte-Vorgaben-f%C3%BCr-Kliniken>.

Protokoll: DKG, 16.04.2015